

Ausgabe:
März 2025

Artikelübersicht

- Nächster Arbeitseinsatz braucht Helfer.....bist du dabei?
- "Kinder mit der Natur zusammenbringen und mit wunderschönen Erlebnissen die Liebe zur Natur fördern". Das ist unser Ziel.
- Winterbiotoppflege im Laubach-Quellgebiet bei Kurtscheid
- Donnerstags treffen sich die Rentner
- NABU-Regionalstelle Rhein-Westerwald und das Deutsche Rote Kreuz (DRK) Westerwald für alle interessierten NABU-Mitglieder ein Seminar zur Ersten Hilfe Outdoor
- Wichtige Termine!

Nächster Arbeitseinsatz braucht Helfer.....bist du dabei?

Liebe Naturfreunde,

Am Samstag den 05.04. möchten wir uns um 9 Uhr am Stall in Bonefeld treffen.

Die Bonefelder Heide benötigt noch einen Einsatz, um fit für den Frühling zu sein. Der Ginster auf der Erweiterungsfläche Bonefelder Heide muss entfernt, den Kennel an dem Unterstand angebracht werden und der Stall gemistet werden. Frühjahrsputz ist angesagt!



Wir suchen Helfer, die gerne einen Vormittag in netter Gesellschaft investieren, um ein wertvolles Biotop zu pflegen. Nach getaner Arbeit und in alter Tradition gibt es einen Imbiss, um die Aktion ausklingen zu lassen.

Bitte einfach bei mir anmelden unter der e- Mail:
petradiederich231164@gmail.com. Wir freuen uns auf dich.

gez. Petra Diederich

"Kinder mit der Natur zusammenbringen und mit wunderschönen Erlebnissen die Liebe zur Natur fördern". Das ist unser Ziel.

Unser Projekt „Naturerlebnisse für Kitas“ läuft nun schon 1 Jahr.

Zeit für ein Resümee:

2023 kam die Idee auf, noch mehr Kindern die Natur näher zu bringen. Durch unsere NAJU Gruppe (Naturschutzjugend) inspiriert, entstand eine Projektgruppe, die sich ein Programm für 2024 überlegte, welches mit den Jahreszeiten wechselte. Auf den Flächen des NABU Rengsdorf und den zu betreuenden Biotopen boten sich hervorragende Möglichkeiten für die Kinder, die Flora und Fauna zu entdecken.

Programm 2024: „Naturerlebnisse für Kitas mit dem NABU Rengsdorf“

Frühling `24: Besuch der Streuobstwiese, mit Lämmchen streicheln und Apfelblüte

Sommer`24: Was hüpf und wächst auf der Bonfelder Heide, mit Grashüpfern und Schafen

Herbst`24: Äpfel sammeln auf der Streuobstwiese, mit Äpfel braten, Apfelsaft und Schafen



Winter`24: Weihnachten am Stall, mit Feuer, Marshmallows braten und vielen Lichtern

Die Nachfrage war so groß, dass wir zusätzliche Termine vereinbaren mussten. Mindestens 2 Projektgruppenmitglieder begleiteten die Besuche

und bereiteten die Themen vor. Wir konnten 2024 insgesamt 10 Besuchstermine unterschiedlicher Kindergärten durchführen. Uns besuchten die Kitas aus Bonfeld, Hardert, Anhausen, Rengsdorf, Kurtscheid und Melsbach.

Das Feedback der Kinder und Erzieher/innen (pädagogische Fachkräfte) war ausnahmslos sehr gut. Es wurde gepicknickt, mit Becherlupen Insekten bestimmt, Äpfel gesammelt, Lämmchen gestreichelt und Schafe gefüttert, im Dunkeln am Feuer Marshmallows gegrillt und im Lichterketten geschmückten Stall Geschichten vorgelesen. Auch den NABU Betreuern/innen machten die Einsätze viel Freude.



Also ist das Resümee klar und deutlich: Das Projekt ist ein voller Erfolg und wir machen weiter.

Alle die Lust haben uns hierbei zu unterstützen möchte ich ermutigen sich bei Andrea Weger (01752914887) oder Petra Diederich (01608286887) zu melden.

Wir freuen uns über Unterstützung.

gez. Petra Diederich

Naturerlebnisse für KITAS mit dem NABU Rengsdorf in 2025

Naturerlebnisse für KITAS mit dem NABU Rengsdorf

-Programm 2025-



Kinder werden Vogelbeobachter
Wo: auf der Bonefelder Streuobstwiese
(Vogelarten, Vogelstimmen, Fernglas, Vogelnester)
je Vormittags: Do, 30.04.25 oder Do 15.05.25



Der Wald und seine Schätze
Wo: nach Absprache mit A. Weger
(den Wald mit allen Sinnen erfahren)
je Vormittags: Mi 07.05.25 oder Mi 28.05.25



Insekten: was krabbelt denn da?
Wo: Agroforst in Kurtscheid
(Becherlupen)
je Vormittags: Do 03.07.25 oder Do 21.08.25



Wo kommen denn die Frösche her?
Wo: in Hardert am Teich
(Froscheier, Kaulquappen, Frösche)
je Vormittags: Do 05.06.25 oder Do 03.07.25



Weihnachten am Stall
wo: Bonefelder Heide, am Stall
(Feuerschale, Marshmallows, das Weihnachtsschaf, Lichter)
je Nachmittags 15:30: Mi 10.12.25 oder Do 18.12.25

Ansprechpartnerinnen NABU:
Andrea Weger, weger.and@gmail.com
Petra Diederich, petradiederich231164@gmail.com

Wir vermitteln Termine:

- Besuch des Imkervereins in Anhausen
Ansprechpartnerin: Andrea Weger, weger.and@gmail.com

Winterbiotoppflege im Laubach-Quellgebiet bei Kurtscheid

Noch rechtzeitig, vor dem 1. März hat die Rentner-AG des NABU Rengsdorf Biotoppflegemaßnahmen im Quellgebiet des Laubachs durchgeführt.



Es wurden unerwünschte Gehölze entfernt und Hecken zurück geschnitten.



Vom 1. März bis 30. September ist es nach dem Bundesnaturschutzgesetz verboten, Hecken und Sträucher ganz abzusägen oder massiv einzukürzen. Diese Regelung dient dem Vogel- und dem Insektenschutz.



Ohne die Arbeit der aktiven Rentner-AG geht nichts im Verein.



Die Rentner treffen sich einmal wöchentlich. Außer der Biotoppflege werden Obstbäume geschnitten, Nistkästen gereinigt, Zäune freigeschnitten oder Reparaturen am Schafstall oder dem Dach der Heuraufe durchgeführt und vieles mehr.

gez. Lucia Preilowski

Donnerstags treffen sich die Rentner

Letzten Donnerstag traf sich die Rentner-AG, für die es immer viel zu tun gibt.

So hatte sich die Gruppe an diesem Tag aufgeteilt.

Bei den Schafen in Bonefeld war das Dach der Heuraufe schon seit einiger Zeit nicht mehr ganz dicht.

Klaus hatte neue Bleche im Baumarkt besorgt.

Gemeinsam ging es ans Werk.

Wie man sieht, können die Schafe im Winter wieder im Trockenen ihr Heu fressen.



Die zweite Gruppe fuhr zur NABU Streuobstwiese in Rengsdorf. Die mehrere Jahre alten Jungobstbäume bekamen einen Frühjahresschnitt verpasst. Außerdem war es höchst Zeit, die Nistkästen zu reinigen.

Gez. Lucia Preilowski

NABU-Regionalstelle Rhein-Westerwald und das Deutsche Rote Kreuz (DRK) Westerwald für alle interessierten NABU-Mitglieder ein Seminar zur Ersten Hilfe Outdoor

Liebe Mitglieder im NABU Rhein-Westerwald,

am **Sonntag, 04. Mai 2025** bieten die **NABU-Regionalstelle Rhein-Westerwald und das Deutsche Rote Kreuz (DRK) Westerwald** für alle interessierten NABU-Mitglieder ein **Seminar zur Ersten Hilfe Outdoor** an. In dem Seminar geht es um den Umgang mit Gefahrensituationen, die bei der praktischen Naturschutzarbeit oder dem Aufenthalt in der Natur entstehen können.

Das praxisbetonte Seminar findet am und um das Soziokulturelle Zentrum Haus Felsenkeller in **Altenkirchen** statt. Es beginnt um **8.30 Uhr** und dauert **etwa bis 16.30 Uhr**.

Neben einem theoretischen Input zum Thema Arbeitssicherheit wird der Tag alle Teilnehmer*innen in der praktischen Versorgung nach Unfällen schulen. Dazu werden alle Teilnehmer*innen im Gelände unterwegs sein und an verschiedenen Stationen auf realistische Situationen stoßen. Mit der Hilfe von Laienschauspieler*innen werden intensive Szenarien vorbereitet, in denen die Teilnehmer*innen die Praxis erproben können. Dabei werden alle Teilnehmer*innen von erfahrenen Expert*innen vom DRK begleitet.

Thematisiert und durchgespielt werden das Verhalten bei Reanimation, die Beachtung biologischer Gefahren wie allergische Reaktionen und anaphylaktischer Schock. An einer weiteren Station kann die erste Hilfe für stark blutende Wunden, Verletzungen nach schweren Stürzen und problematischer Bergung sowie Hilfe bei Kopfverletzungen und Schnittwunden ausprobiert werden. Es bleibt immer Zeit für individuelle Fragen.

Alle Teilnehmer*innen erhalten ein kostenfreies, vegetarisches Mittagessen. Zum Abschluss des Seminars vom DRK erhalten alle TN neben dem Zertifikat ein Handout zur Arbeitssicherheit. Das Angebot wird durch Mittel der Aktion Grün des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität (MKUEM) gefördert und ermöglicht daher **NABU-Mitgliedern** eine kostenlose Teilnahme. Das Angebot richtet sich in erster Linie an „Aktive“ aus den NABU-Ortsgruppen oder die, die es werden wollen. Sollten nach Anmeldeschluss noch freie Plätze vorhanden sein, können auch andere Interessierte zugelassen werden.

Wer teilnehmen möchte, meldet sich bitte bis zum 04. April 2025 über die NABU-Regionalstelle Rhein-Westerwald zum Seminar, unter Angabe der Mitglieds-Nr. oder Funktion in der Ortsgruppe an (info@nabu-westerwald.de). Die Gruppenvorstände des NABU Rhein-Westerwald werden gebeten, das Seminar zur Ersten Hilfe und Arbeitssicherheit auch innerhalb ihrer NABU-Gruppen zu bewerben.

Das Wichtigste in Kürze:

Was: Seminar „Erste Hilfe und Arbeitssicherheit“ für NABU-Mitglieder

Wo: Soziokulturelles Zentrum Haus Felsenkeller Altenkirchen

Wann: Sonntag, 04. Mai 2025, 8.30 – ca. 16.30 Uhr

Anmeldung: bis 04. April 2025 via E-Mail: info@nabu-westerwald.de

Herzliche Grüße aus der Regionalstelle



Achim Opper



NABU-Fledermaustelefon

Sie möchten weitere Informationen zu Fledermäusen - rufen Sie uns an!

030-284984-5000

Sprechzeiten siehe hier:

[Fledermaustelefon und FAQs - NABU](#)

Wichtige Termine!



Unsere Anschrift:

NABU-Gruppe
Rengsdorf e.V.
Im Weidenbruch 23
56581 Kurtscheid
Tel. 02634 3206:
preilowski@nabu-rengsdorf.de

Verfasser:
Uwe Waschke
Lucia Preilowski

Wir haben auch eine
Website!

Besuchen Sie uns unter:
<https://www.nabu-rengsdorf.de/>

Spenden
Naturschutzbund Rengsdorf
Sparkasse Neuwied
IBAN: DE89 5745 0120 0030
0369 74
BIC: MALADE51NWD

**05.04. 09.00 Uhr Arbeitseinsatz auf der
Bonefelder Heide und der
Erweiterungsfläche**

Gez. Uwe Waschke